

Medieninformation

Wien, Österreich | 19. Dezember 2022

Borealis und VERBUND unterzeichnen erste langfristige Wasserkraft-Stromabnahmevereinbarung zur Versorgung des Borealis-Standorts Schwechat ab Jänner 2023

- **Stromabnahmevereinbarung (PPA) über eine Laufzeit von zehn Jahren zur Lieferung von Strom aus zwei VERBUND-Wasserkraftwerken an der Donau**
- **Borealis nähert sich dem Ziel, seine Polyolefin- und Kohlenwasserstoffproduktion bis 2030 zu 100 % mit erneuerbaren Energien zu betreiben**
- **Borealis und VERBUND treiben die Dekarbonisierung in Österreich durch sektorübergreifende Partnerschaften in den Bereichen Wasserkraft und Solarenergieerzeugung und -versorgung voran**

Borealis, einer der weltweit führenden Anbieter fortschrittlicher und nachhaltiger Polyolefinlösungen und europäischer Vorreiter im Bereich des Polyolefinrecyclings, und VERBUND, Österreichs führender Energieversorger, geben die Unterzeichnung einer Stromabnahmevereinbarung (PPA) mit einer Laufzeit von zehn Jahren bekannt, die die Versorgung von Borealis' Standort in Schwechat, Österreich, ab Januar 2023 mit Strom aus Wasserkraft sicherstellen wird. Die jährliche Liefermenge von rund 220 Gigawattstunden (GWh) Strom aus erneuerbaren Quellen ist vergleichbar mit der Menge an Energie, die benötigt wird, um 50.000 österreichische Haushalte ein Jahr lang zu versorgen. VERBUND wird Strom aus zwei seiner österreichischen Wasserkraftwerke an der Donau, in Aschach und Abwinden-Asten liefern. VERBUND, einer der größten Erzeuger von Wasserkraft in Europa, gewinnt rund 97 % seines Stroms aus erneuerbaren Energiequellen – vor allem aus Wasserkraft.

Diese langfristige Vereinbarung folgt auf das kürzlich bekannt gegebene gemeinsame Projekt zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage, das ebenfalls in Schwechat umgesetzt wird. Mit dem neuen PPA kommt Borealis seinem Ziel, bis zum Jahr 2030 100 % des Stroms, der für die Produktion seiner Hauptgeschäftsbereiche Polyolefine und Kohlenwasserstoffe benötigt wird, aus erneuerbaren Energien zu beziehen, noch näher. Zudem ist dies ein bedeutender Schritt in Richtung Dekarbonisierung: Der im Rahmen des neuen PPA erzeugte Strom aus erneuerbaren Energien wird die von Borealis am Standort Schwechat erzeugten Scope-2-Emissionen pro Jahr um rund 75.000 Tonnen senken. Gemäß der Definition des Treibhausgasprotokolls bezeichnen Scope 2-Emissionen Treibhausgasemissionen, die am Standort durch zugekauften oder anderweitig erworbenen Strom erzeugt werden, sowie Emissionen, die durch Dampf, Wärme und Kälte entstehen.

„Die ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele unserer Borealis Strategie 2030 rücken immer mehr in greifbare Nähe, nicht zuletzt dank unserer branchenübergreifenden Partnerschaft mit VERBUND“, erklärt Thomas Gangl, CEO von Borealis. „Dank der rund 2.200 GWh, die in den nächsten zehn Jahren im Rahmen dieses PPA an unseren Standort in Schwechat geliefert werden, sind wir auf dem besten Weg, unser Ziel, bis 2030 100 % des Stroms

aus erneuerbaren Quellen zu beziehen, zu erreichen. Diese Maßnahmen zeigen, dass wir stets bestrebt sind, die Grundlagen neu zu erfinden, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen.“

„Wir freuen uns über die langfristige strategische Partnerschaft mit Borealis. Unser Ziel bei VERBUND ist es, unser Know-how und unsere Erfahrung im Bereich der erneuerbaren Energien zu nutzen, um unsere Partner auf dem Weg der Dekarbonisierung zu begleiten“, erklärt Michael Strugl, Vorstandsvorsitzender von VERBUND. „Der einzige Weg, um ehrgeizige Klima- und Energieziele zu erreichen, führt über Innovation, enge Zusammenarbeit und Beharrlichkeit. Gemeinsam mit unserem Partner Borealis treiben wir die Energiewende in Österreich und in ganz Europa voran.“



Foto: VERBUND wird Strom aus zwei seiner österreichischen Wasserkraftwerke an der Donau, in Abwinden-Asten (Foto links) und in Aschach (Foto rechts) an den Borealis Standort in Schwechat liefern.
Foto: © VERBUND

ENDE

Medienkontakte:

Borealis Group Communications

Virginia Wieser, Lena Lehner
Konzernkommunikation

T +43 1 22 400 899 (Vienna, Austria)
media@borealisgroup.com

Borealis Central Europe

Eva Pfanzelter
Expert, Regional Communications Content

T +43 732 6981 5733 (Linz, Austria)
Eva.Pfanzelter@borealisgroup.com

VERBUND AG

Ingun Metelko
Company Spokeswoman

T +43 (0) - 50313 - 53 748
M +43 664 380 92 69
ingun.metelko@verbund.com

Über Borealis

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien wie Konsumgüter, Energie, Healthcare, Infrastruktur und Mobilität zu liefern.

Indem wir essentielle Ressourcen für ein nachhaltiges Leben neu erfinden, bauen wir auf unserer Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geografischen Fußabdruck für unsere Kunden auf der ganzen Welt erweitern.

Borealis hat die Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,3 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit ADNOC, mit Firmenhauptsitz in den VAE) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

www.borealisgroup.com | www.borealseverminds.com

Borealis in Österreich

Der größte Produktionsstandort der Borealis-Gruppe befindet sich in Linz, Oberösterreich. Hier befinden sich die Melamin- und Pflanzennährstoffproduktion, Wirtschaftsförderungsbereiche und das 2009 eröffnete Forschungs- und Entwicklungszentrum (Innovation Headquarters - IHQ). Der Borealis-Standort Linz ist Europas zweitgrößter Hersteller von hochwertigem Melamin. Borealis beschäftigt am Standort Linz rund 1.300 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 internationale Experten aus 30 Nationen.

An seinem Produktionsstandort in Schwechat, Österreich, produziert Borealis Polyolefine, Kunststoffrohstoffe, die geschmolzen und dann in einem bestimmten Temperaturbereich geformt werden können. Borealis produziert am Standort Schwechat rund eine Million Tonnen Polyolefine pro Jahr und macht den Standort damit zu einem der modernsten und wichtigsten Produktionsstandorte für Kunststoffe in Europa. Insgesamt sind hier rund 500 Mitarbeiter in den Bereichen Produktion, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, Instandhaltung, Einkauf, Finanzen und Controlling, Qualitätskontrolle, Logistik, IT und Personal beschäftigt.

Die Borealis Konzernzentrale befindet sich in Wien, Österreich und beschäftigt etwa 230 Mitarbeiter aus rund 30 verschiedenen Nationen.

Die Ecoplast Kunststoffrecycling GmbH mit Sitz in Wildon, Steiermark/Österreich, verarbeitet Abfälle von privaten und gewerblichen Verbrauchern zu hochwertigen LDPE- und HDPE-Rezyklaten. Ecoplast wurde im August 2018 Mitglied der Borealis-Gruppe. www.ecoplast.com

Über VERBUND

VERBUND ist Österreichs führendes Energieunternehmen und einer der größten Stromerzeuger aus Wasserkraft in Europa. Rund 97 Prozent des Stroms erzeugt das Unternehmen aus erneuerbaren Energien, vorwiegend Wasserkraft. VERBUND handelt in 12 Ländern mit Strom und erzielte 2021 mit rund 3.200 Mitarbeiter:innen einen Jahresumsatz von rund 4,8 Mrd. Euro. Mit Tochterunternehmen und Partnern ist VERBUND von der Stromerzeugung über den Transport bis zum internationalen Handel und Vertrieb aktiv. Seit 1988 notiert VERBUND an der Börse Wien, 51 % des Aktienkapitals besitzt die Republik Österreich. VERBUND ist der entscheidende Player für das Gelingen der Energiewende in Österreich. Die dafür anstehenden Herausforderungen verlangen eine geschlossene Ausrichtung des gesamten Unternehmens, den VERBUND mit der Mission V vorantreibt. Die Mission V ist ein langfristiges und umfassendes Transformationsprogramm und steht für den Willen, der Klimakrise als Kraft der Wende entgegenzutreten. Dieses Programm basiert auf der VERBUND-Strategie 2030 mit ihren drei Stoßrichtungen: Der Stärkung des integrierten Heimmarkts, dem Ausbau erneuerbarer Energien in Europa und der Etablierung als europäischer Wasserstoffplayer. Mit der Mission V forciert VERBUND das Erreichen der strategischen Ziele 2030 und stellt deren Umsetzung sicher. Weitere Informationen: www.verbund.com